

## Ein Historienschröcker von Weltklasse

Amsterdam, 1686: Seit einem Monat ist die junge Nella mit dem Handelsmann Johannes Brandt verheiratet. Nun zieht sie mit ihrem wenigen Hab und Gut in sein herrschaftliches Haus an der Herengracht. Doch man heißt Nella nicht, wie von ihr erhofft, herzlich willkommen. Kalte Abneigung vonseiten ihrer neuen Familie schlägt der 18-Jährigen entgegen. Johannes' jüngere Schwester Marin behandelt Nella wie eines ihrer Dienstmädchen. Nichts ist ihr erlaubt. Und Johannes? Der ist so gut wie nie zuhause und zieht sich des Nachts in sein Arbeitszimmer zurück. Das Eheleben hat sich Nella so nicht vorgestellt. Zwar teilt sie mit ihrem Gatten den Frühstückstisch, aber nicht das Bett. Nella ist einsam und scheint von allen verlassen.

Einzig das Hochzeitsgeschenk spendet Nella Trost: ein Puppenhaus, das eine exakte Nachbildung ihres neuen Heimes ist. Dann werden Nella mysteriöse kleine Nachbildungen u.a. von Marin, Johannes und den Angestellten geschickt - und mit diesen auch Hinweise auf das, was jedes Familienmitglied zu verbergen versucht. Nella beginnt zu ahnen, dass sich hinter der perfekten Fassade der Brandts tiefe Abgründe verbergen. Marin hütet ebenso ein Geheimnis wie Johannes und alle anderen. Nella will diesen auf die Spur kommen. Und sie will endlich das Leben führen, von dem sie schon so lange träumt. Bis dahin ist es allerdings noch ein weiter und schwerer Weg. Ein Weg voller Hürden, die kaum zu überwinden sind ...

Wenn man dieses Jahr ein Buch gelesen haben sollte, dann unbedingt "Die Magie der kleinen Dinge". Jessie Burton gelingt mit ihrem Erstling ein noch nie dagewesenes Leseerlebnis, wahrlich eine Geschichte zum Niederknien und zum Verlieben. Nach nur wenigen Sätzen fühlt sich ganz schwindelig, geradezu trunken vor lauter Leseglück. Man liest die ersten Seiten und schon droht einem das Herz zu brechen. Hier findet man nämlich Emotionen satt und außerdem jede Menge an fesselnder Spannung sowie ganz hoher Erzählkunst. Selten bekommt man solch grandiose Literatur wie mit den Romanen von Burton in die Hand. Diese sind ohne jeden Zweifel ein Highlight im Leben des Lesers. Diesem zu widerstehen ist absolut unmöglich.

Unterhaltung, wie sie besser kaum sein könnte - bereits mit ihrem Debüt "Die Magie der kleinen Dinge" beweist Jessie Burton: Sie gehört definitiv in die Riege von Großbritanniens Top-Autoren. Es ist einfach der Wahnsinn, wie unglaublich gut die Engländerin schreibt. Dagegen kommt nichts und niemand an, noch nicht einmal Kate Morton, Lucinda Riley und Co. Eben Lesegenuss pur!

Susann Fleischer 13.04.2015

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)